



Liebe Mitglieder des GALK e. V.,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich sehr, Sie hier so zahlreich in Mannheim begrüßen zu dürfen und herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen in Mannheim, dass sie uns in ihrer grünen Bundesgartenschau-Stadt empfangen. Dieser Dank gilt besonders dem anwesenden Kollegen Markus Roeingh, Eigenbetriebsleiter des Stadtraumservices.

Ich freue mich, Herrn Dr. Jörg Voigtsberger aus Zwickau begrüßen zu dürfen, der für seine besonderen Leistungen und die über 30jährige erfolgreiche Leitung des Zwickauer Garten- und Friedhofsamtes mit dem Goldenen Ginkgo 2022 ausgezeichnet wurde. Weiterhin begrüße ich herzlich Herrn Götz Stehr, den ehemaligen Präsidenten der GALK.

Unsere Jahrestagung in Kiel, die von den dortigen Kolleginnen und Kollegen mit viel Herzblut gestaltet wurde, ist ein knappes Jahr vorüber. Das neu gewählte Präsidium, in dem mit Petra Holtappel und Maja Kothe auch zwei neue Kolleginnen tätig sind, hat seine Arbeit mit einer Online-Sitzung im Oktober und einem Treffen in der Geschäftsstelle in Bonn aufgenommen. Weiterhin wurden am 28.11.22 in Karlsruhe und am 20.03.23 in Hamburg die Sitzungen des Erweiterten Präsidiums in Verbindung mit den Sitzungen der Fachkommission Stadtgrün des Deutschen Städtetags durchgeführt. Melanie Ihlenfeld hat die Aufgabe als Sprecherin der Fachkommission übernommen und die gute Zusammenarbeit belegt die regelmäßige Teilnahme der DST-Referentin Frau Alice Balbo an den Sitzungen des Erweiterten Präsidiums sowie der Dezernentin Frau Dr. Wilken an unserem morgigen Bundeskongress.

Geprägt war das Jahr von der Überführung der Geschäftsstelle vom Grünflächenamt Frankfurt in die FLL-Service GmbH nach Bonn und die dortige Übernahme der Geschäfte zum 01.01.2023. Damit waren zahlreiche administrative Aufgaben verbunden, um als Verein tätig sein zu können. In diesem Zusammenhang sei nochmals allen Kolleginnen und Kollegen der alten Geschäftsstelle in Frankfurt für die jahrelang beständige und wunderbare Unterstützung des GALK e. V. gedankt. Großer Dank gilt auch der FLL-Geschäftsstelle, die mit großem Engagement die Übernahme der neuen Tätigkeiten und das Ordnen und Strukturieren der neuen Aufgaben übernommen hat. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Frau Dorothea Grzecznik und Herrn Adalbert von der Osten, die mit großem persönlichen Engagement diesen Prozess vollzogen haben.

Dank auch an die redaktion@galk.de; Gerhard Doobe hat uns als neues Präsidium tagesaktuell begleitet und ist unser unverzichtbares digitales Sprachrohr. Lieber Gerhard, auch wenn du nicht hier sein kannst, von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Ein großer Dank gilt ebenfalls dem Patzer Verlag und der anwesenden Redakteurin Mechthild Klett, die uns mit „Stadt und Grün“ aktiv begleitet und der als erster Verlag in diesem Jahr mit der Lenné-Medaille ausgezeichnet wurde.

Außerordentlich erfreulich ist, dass es uns als GALK gelungen ist, auch zu den Ministerien der neuen Bundesregierung guten Kontakt herzustellen. Zwar ist im Sommer Prof. Dr. Hagen Eyink in den Ruhestand getreten, der als Referatsleiter im Bundesbauministerium den Grün- und Weißbuchprozess Stadtgrün initiiert und maßgeblich begleitet hat. Damit fehlt ein wichtiger Fürsprecher des Stadtgrüns auf Bundesebene. Allerdings fand im November im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Baumwesen (BMWSB) ein Termin mit der Parlamentarischen Staatssekretärin Cansel Kiziltepe statt, in dem Klaus Wichert und ich in Anknüpfung an den Weißbuchprozess die GALK vorgestellt und mit der Staatssekretärin die vielfältigen Herausforderungen rund um das Stadtgrün diskutiert haben. Sehr bedauerlich ist, dass nach Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Eyink der Begriff Stadtgrün aus dem Referatsnamen gestrichen wurde. Das Referat S I 5 trägt jetzt die Bezeichnung „Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz in der Stadt“. Unseren guten Draht in das Bundesumweltministerium (BMUV) belegt die Zusage von Herrn Staatssekretär Stefan Tidow am Bundeskongress teilzunehmen. Terminbedingt vertritt ihn morgen die Abteilungsleiterin Dr. Christiane Paulus, auf die wir uns sehr freuen.

Darüber hinaus war der GALK bei vielen Veranstaltungen gefragt, die nach coronabedingten Unterbrechungen im September 2022 wieder intensiv gestartet sind. Besonders zu erwähnen sind die Veranstaltung „StadtKlimaBaum“ des BdB in Berlin, die „Landscape Talks“ auf der GaLaBau Messe in Nürnberg und die Tagung „Natur in der Stadt“ von BBN und GALK in Darmstadt. Anke Bosch hat diese als Gastgeberin und Leiterin unseres Arbeitskreises „Natur in der Stadt“ sehr erfolgreich durchgeführt. Weiterhin waren wir auf dem „Zukunftskongress Gartenbau 2022“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Oktober und dem Parlamentarischen Abend „Klimaresiliente Stadt“ der Helmholtz Klima-Initiative am 08.11.2022 vertreten. Im Januar 2023 fand im Rahmen der 25. bdla-Bauleitergespräche in Bochum eine Podiumsdiskussion statt, an der wir ebenfalls teilgenommen haben.



Unsere Expertise war in diesem Jahr auch insbesondere bei den Bundesbehörden gefragt. Wir haben am Workshop des Umweltbundesamtes „Grüne, lebendige und klimaangepasste Städte“ im November unter Federführung des Umweltbundesamtes teilgenommen. Außerdem haben wir in verschiedenen Runden und Konstellationen das BMUV sowie das Bundesamt für Naturschutz (BfN) im Zuge der Entwicklung von Förderrichtlinien für das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz beraten. Von Interesse ist, dass im Bundesumweltministerium ein Referat für nachhaltige Stadtentwicklung eingerichtet wurde (T.III.3). Sicherlich künftig auch eine wichtige Kontaktadresse.

Wir schauen also auf ein von zahlreichen Veranstaltungen mit vielfältigen Kontakten geprägtes Jahr zurück. Dabei nehmen wir alle auch in unserer täglichen Arbeit wahr, dass unsere Themen vielfältig gefragt sind und dass das Stadtgrün bzw. die grüne Infrastruktur deutlich an Bedeutung für die Entwicklung unserer Städte gewonnen haben. Das Stadtgrün und die vielfältigen Ökosysteme in unseren großen und kleinen Städten leisten einen wichtigen Beitrag zur Lösung unserer Zukunftsfragen und sind für die Lebensqualität unverzichtbar. Lassen Sie uns alle gemeinsam mit großem Engagement und hoher Fachlichkeit weiterhin hierfür arbeiten.

Unsere Themen und die GALK sind mehr denn je gefragt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in den zahlreichen Gremien der GALK und Ihre täglich geleistete Arbeit!

Ihr
Rüdiger Dittmar
Präsident des GALK e. V.